Object: Teufelsstuhl und Klus bei
Halberstadt

Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum
Museumstr. 1
38100 Braunschweig
0531 / 12 25 24 09

Collection: Kupferstichkabinett

Inventory Z WB XII 97
number:

Description

Die erste Harzwanderung hat Weitsch nachweislich 1766 unternommen, die letzte ist im Brockengästebuch verzeichnet im Jahr 1786 (s. Annedore Müller-Hofstede, Frühe Harzlandschaften von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Harz-Zeitschrift (1967/689, S. 263-274, hier S. 266 und 272). Weitsch hat jedoch bereits früher Motive aus dem Harz gezeichnet für das Service von Carl I., daher ist der Beginn seiner Anstellung als Porzellanmaler in Fürstenberg als frühestes Datum genannt. (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). | Viele kleine Flecken.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 97.

Basic data

Material/Technique:

Measurements: Zeichnung: Höhe: 276 mm; Breite: 379 mm

Events

Drawn When 1757-1786

Who Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)

Where

Was depicted When

Who

Where Harz

Keywords

- Drawing
- History
- Rocks

Literature

• Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221